Die größte Prüfung ist das Leben selbst

Von Naruto_1988

Kapitel 6: Duschen

“SASUKE ... SASUKE WACH AUF”. Sasuke vernahm die weibliche stimme wie durch einen Schleier und öffnete darauf hin seine augen.

“Na endlich bist du Wach” meinte die Weibliche stimme.

“Tsunade was machst du denn hier, wo ist der alte der uns geholfen hat” Sasuke war verwirrt. Plötzlich stemmte er sich hoch “Naruto wo ist Naruto! Wie geht es ihm?” schrie Sasuke schon fast als er sich seinen Kopf hielt weil dieser enorm schmerzte.

“Beruhige dich Ihm geht es gut er schläft, schau da ist er” Sasuke drehte auf die Worte von Tsunade den Kopf und sah seinen Freund kaum einen Meter neben ihn liegen.

“Was ist passiert?” kommt es von Sasuke.

“Das wollte ich eigentlich dich fragen Sasuke” erwiderte Tsunade. Daraufhin beginnt Sasuke zu erzählen was er glaubt in den letzten Tagen erlebt zu haben.

Tsunade wurde mit jedem Wort das Sasuke erzählte nachdenklicher, dies entging auch Sasuke nicht.

“Was ist los Tsunade?” kommt es von Sasuke, darauf hin erwidert Tsunade

“Es gab an der stelle wo wir euch gefunden haben keine Hütte. Es gab auch keinen kleinen alten runzligen Mann. Ihr beide habt einfach auf einer Waldlichtung gelegen und ward in einem extrem starken Genjutsu gefangen.” Naruto hatte zwei Verletzungen eine am Bauch und eine am Bein, doch mach dir darum keine sorgen ich habe diese bereits versorgt. Er ist nur noch etwas schwach weil ihm während des Genjutsus das Chackra entzogen wurde. Ihm geht es bald wieder gut.”

Tsunade endete mit ihrer Erklärung und sah das Sasuke immer noch etwas verwirrt wirkte doch sprach er darauf “Warum habt ihr uns eigentlich gesucht”

“Der Kazekage hat uns kontaktiert, da ihr beide nicht zur vereinbarten Zeit in Sunagakure angekommen seid. Da ihr bereits über eine Woche überfällig ward habe ich mich mit einer Anbu Truppe auf den Weg gemacht um euch zu suchen, dann haben wir euch beide auf der Waldlichtung die mit einem Versiegelungsjutsu und einem Genjutsu belegt waren entdeckt und haben euch befreit und euch mit in diese Scheune genommen das ihr euch hier erholen könnt.”

Nach dem Tsunade mit ihrer Erklärung endete stand Sasuke entgegen Tsunades Rat auf und setzte sich neben Naruto und sah ihn an. “Sag mir die Wahrheit Tsunade wie geht es ihm?”

“Im großen und ganzen geht es ihm den umständen entsprechend gut nur eines macht mir sorgen.

Das Versiegelungsjutzu hat dem Fuchs sehr zugesetzt und ihn so weit weggesperrt das weder er noch Naruto an den jeweils anderen heran kommt. Wohl oder übel muss sich Naruto daran gewöhnen das er nicht mehr an das Chackra des Fuchses heran kommt. Aber gut jetzt, dafür ist noch genug Zeit für Erklärungen wenn wir zurück in Konoha sind. Sobald Naruto wach ist machen wir uns auf den Weg nachhause."

Es dauerte noch einige Stunden bis Naruto aufwachte, Tsunade heilte ihn nochmals mit einem Medizin Jutzu und gibt ihm noch etwas Chackra bevor sie sich auf den Heimweg machten.

Wenige Tage später zurück in Konoha

Naruto ist wieder auf den Beinen und sein Chackra ist auch wieder auf ein normal Niveau. Es ist noch tief in der Nacht und ein klarer Sternenhimmel steht über Konoha als Naruto mit einem lauten poltern aus seinem Bett fiel.

Er hält sich seinen Hintern und sagte zu sich selbst " Diese Albträme fangen an zu nerven ... und weh zu tun". Mit diesen Worten stemmt er sich hoch und geht in sein kleines Bad um sich eine Dusche zu gönnen weil er total verschwitzt ist.

Mit schlürpfenden Schritten geht er in sein Bad und beginnt seinen verschwitzten Schlafanzug auszuziehen und wirft diesen achtlos in die ecke.

Er steigt in die Dusche und lässt angenehm warmes Wasser über seinen Körper laufen, nach kurzer Zeit stellt er das Wasser aus und steigt aus der Dusche trocknet sich ab zieht sich einen frischen Schlafanzug an und geht zurück in sein Schlafzimmer um noch etwas Schlaf zu finden. Er legt sich in sein Bett und versucht wieder einzuschlafen.

Doch der von ihm gewünschte schlaf will einfach nicht eintreten, resigniert steht er auf zieht sich an und will seine Wohnung verlassen. Er öffnet die Tür und läuft schnellen Schrittes hindurch und läuft auch schon in jemanden hinein. Naruto verliert durch den abrupten aufprall sein Gleichgewicht und ist im begriff wieder auf seinen Hintern zu fallen, als er zwei starke Arme spürt die ihn daran hindern mit dem Boden bekanntschaft zu machen. Mit weit aufgerissenen augen schaut er in die tief schwarzen Augen seines gegenüber und erkennt Sasuke.

"Sasuke! Was machst du denn um diese Uhrzeit hier?" fragte der Blondhaarige der immer noch in den armen von Sasuke lag.

" Ich konnte nicht schlafen, ich hatte das gefühl das es dir nicht anders ergeht", war die ehrliche Antwort von Sasuke. Beide ergriff ein Gefühl von wärme sie schauten sich in die Augen und konnten erkennen das sich ein leichter rotschimmer in dem Gesicht des jeweils anderen bildete.

" Wollen wir rein oder soll ich dich weiter auf den Arm nehmen" kahl es leicht sarkastisch von Sasuke.

" Dann lass mich endlich los" kahl es dann gespielt verärgert von Naruto stemmte sich aus den Armen von Sasuke und bleibt vor ihm stehen.

“Eigentlich wollte ich etwas trainieren gehen, die Zwangspause die mir Tsunade aufgebracht hat ist ja heute vorbei. Ich muss ehrlich gesagt etwas Dampf ablassen nach der verpatzten Mission” kommt es nun leicht bedrückt von Naruto der die Augen nun starr auf den Boden gerichtet hat.

“ Na dann lass uns Trainieren gehen, du sagst wo es hin geht und ich folge dir und pass diesmal auf dich auf. Nicht das dir wieder so ein Missgeschick passiert wie das letzte mal als du Trainieren wolltest.”

Kahm es von Sasuke der dem Blondinen folgte der sich währenddessen schon in Bewegung gesetzt hat. Als Naruto das hörte blies er nur beleidigt die Wangen auf drehte den Kopf zu Sasuke herum und steckte ihm die Zunge heraus und ging weiter seines Weges.

Sasuke der das Verhalten von Naruto einfach nur mit einem Kopfschütteln kommentiert folgt diesem weiter bis sie an einer Waldlichtung ankommen und dort zum stehen kommen.

“Na dann lass uns loslegen” kommt es von Naruto und geht auch gleich in Angriffsstellung, beide legten los.

Die Zeit verging wie im fluge die Sonne ist schon wieder am untergehen als beide mit ihrem Training stoppen. Naruto stützte sich mit beiden Händen auf den Oberschenkeln ab und musste erst mal wieder seinen schnellen Atem beruhigen, ihm lief der Schweiß von der Stirn und tropfte auf den Boden als Sasuke in sein

Blickfeld tritt und nicht so aussieht als hätte ihn das Training etwas aus gemacht.

“Du siehst echt fertig aus” kommt es von Sasuke.

Naruto konnte nichts darauf erwidern er war einfach zu fertig, seine Knie fühlten sich an als wären sie aus Pudding ihm war schwindlig und schlecht. Auf einmal spürte er eine Hand die sich auf seine Schulter legte, er schaute auf und sieht in das Gesicht von Sasuke.

“ Komm ich helf dir “ kommt es von Sasuke während er sich bei Naruto unterhakt und ihn zu seiner Wohnung bringt. Dort angekommen betreten die beiden die Wohnung von Naruto und setzt ihn auf sein Sofa.

“ Oh Mann das nervt das mein Chackra so schnell verbraucht ist” kommt es resigniert von dem Blondinen. Er hält sich die Hände vor sein Gesicht und kann es nicht fassen das er vor Sasuke solch eine Schwäche zeigt, bis er auf einmal wieder eine Hand auf seiner Schulter merkt, und es ihm von einem auf den anderen Augenblick besser geht. Sasuke gibt Naruto einen Teil seines Chackras und sieht sein gegenüber tief in die Augen.

“ Warum tust du das” fragte Naruto verwirrt und sieht Sasuke an.

“Ich will einfach nur das es dir besser geht” war die einfache Antwort des Schwarzhaarigen.

Naruto wusste nicht was er darauf sagen soll er war verwirrt und da war wieder dieses Gefühl das tief aus seinem Herzen kahlm.

Mit hoch roten Gesicht steht Naruto auf “Ich geh erstmal duschen” mit diesen Worten

verlässt Naruto sein Wohnzimmer in richtung Bad wo er sich seiner verschwitzten Kleider entledigt und unter die Dusche steigt und das Wasser anstellt und sich einfach berieseln lässt.

Durch das plätschern und laufen des Wassers bemerkt Naruto nicht das jemand sein Bad betritt, und sich ebenfalls seiner Keidung entledigt und mit zu ihm in die Dusche steigt.

In dem Moment als er weiche und warme Lippen auf seinem Nacken spürt dreht er sich Blitzartig um kommt ins rutschen und landet wieder in den starken Armen vom morgen. Mit hochrotem Kopf siet er Sasuke an, der sich seinem Gesicht immer weiter nähert und schlussendlich versiegeln sich die Lippen der beiden.